

Filmpremieren im 20. Jahr des Filmclubs Pforten



Auch sie wirkten in Pforten mit am Film: „Wir gehen mal zu den Senioren“. Foto: Julia Schäfer

Der Filmclub Gera-Pforten feiert Geburtstag und hat sich dazu Gäste eingeladen. Sie sind die ersten, die am Donnerstag drei Premieren erleben.

Gera. Die Premierenveranstaltung am 19. November, ab 18 Uhr, im Kommunikationszentrum der Sparkasse Gera-Greiz in der Schloßstraße steht ganz im Zeichen des 20-jährigen Bestehens des Filmclubs Gera-Pforten. So erwarten die Mitglieder hochrangige Gäste, wie die stellvertretende Ministerpräsidentin Heike Taubert (SPD).

Das 90-minütige Programm bietet drei Premieren, als auch Filme aus dem Archiv. Der Film „Wir gehen mal zu den Senioren“ berichtet über die Arbeit der Seniorpartner in School (SIS) an der Pfortener Schule. Neu ist auch die Verfilmung von Schülerwitzen in dem Film „Bär bell!“. Schließlich hat ein Film Premiere der eine Drehzeit von acht Jahren hatte. „Die Kinder des Zirkus Sperlich“ beobachtet Zirkuskinder im Abstand von vier Jahren drei Mal und zeigt die Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen im Zirkus.

Der Geburtstag ist Anlass, nochmals den Film „Geküsst wird erst ab 14“ zu zeigen. Er vermittelt Rezepte, wenn es zwischen Mädchen und Jungen in der Klasse nicht so besonders klappt. Das Pixelfernsehen des Thüringer Medienbildungszentrums (TMBZ) drehte zusammen mit Kindern der Pfortener Schule den Film „Der falsche Zauberspruch“. Projektbetreuer Frank Karbstein vom Pixelfernsehen moderiert die Veranstaltung. Die Premierenfilme laufen ab 25. November im TMBZ eine Woche lang im Pixelfernsehen.